durch Beschluß der General-Versammlung vom 13. Mai 1893 abgeändert worden sind. — Daß Herr Carl Maximilian Krahmer, Kaufmann in Leipzig, in die hiesige Firma Georg Krahmer als Mitinhaber eingetreten und Herr Georg Krahmer aus dieser Firma als Mitinhaber ausgeschieden ist. — Herr Gustav Schale, Kaufmann in Leipzig, als Mitinhaber der hiesigen Firma Gebr. Schiffmann. — Die Firma J. Schnabel in Leipzig (Neumarkt Nr. 40) und als deren Inhaber Herr Julius Schnabel daselbst.

Königreich Sachsen.

Handelsregister.

Eingetragen die Firmen:

Uhlich & Co. in Börnstein. Inh. Herr Hugo Dignus Uhlich das. und ein Commanditist. — Gustav Adolf Thomas in Zittau. Inh. Herr Gustav Adolf Thomas das. — Richard Janßen in Zittau. Inh. Herr Richard August Ephraim Janßen das. — Schubert & Pause in Dresden. Inh. die Herren Gotthelf Hermann Schubert und Gustav Adolf Pause, beide in Dresden. — Deutsche Lithorit-Actiengesellschaft in Arnsdorf. Die Inh. der Actien der Deutschen Lithorit-Actiengesellschaft in Arnsdorf sind Inh. der Firma. Den Aufsichtsrath bilden die Herren Edgar Freiherr v. Biedermann in Niederlößnitz, Dr. phil. Gustav Frenzl in Kötzschenbroda, Hans v. Hartmann und Werner v. Blumenthal in Niederlößnitz.

Veränderungen.

Frau Hedwig Elise verw. Meinhold geb. Schörmer und Herr Hermann Julius Carl Meinhold sind aus der Firma C. C. Meinhold & Söhne in Dresden ausgeschieden. — Frau Emilie verehel. jetzt verw. Eib geb. Wolfsohn ist aus der Firma Helena Wolfsohn in Dresden ausgeschieden. Die Firma lautet künftig Helena Wolfsohn Nachfolger Leopold Eib. — Herr Johann Ferdinand Rennicke ist aus der Firma Rennicke & Herzog in Dresden ausgeschieden. — Herr Paul Franz Möbius ist aus der Firma P. F. Möbius in Dresden ausgeschieden. Herr Julius Carl Wilhelm Mauß das. ist Inh. der Firma. — Frau Auguste Agnes Brückner jetzt verehel. Schönfeld und Herr Friedrich Gottlieb Brückner sind nicht mehr Inh. der Firma Bruno Brückner in Chemnitz. Die Herren Carl Moritz Schönfeld und Bruno Oskar Sturm in Chemnitz sind Inh. der Firma. — Die Firma J. C. Wehlhorn in Lößnitz ist auf Herrn Wilhelm Hermann Tröger das. übergegangen. — Die Firma O. Kaptschner in Breitingen ist auf Herrn Eduard Bruno Hempel das. übergegangen und firmirt dieser künftig O. Kaptschner Nachf.

Erloschen die Firmen:

G. Pochmann in Lößnitz. — H. Streitz in Plauen. — Louis Strobel in Plauen. — Christian Friedrich Kessler in Geyer. — Carl Kühnert in Burgstädt. — C. O. Müller in Burgstädt. — Seidmann & Stahringer in Burgstädt und Hugo Seim in Hartmannsdorf.

Zahlungs-Einstellungen rc.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffnungs-Termin	Anmeldefrist	Erste Gläub.-Versammlung	Prüfungs-Termin
Max Höcker, Kaufmann	Ebersbach	Ebersbach	14.7	1.9	12.8	20.9
Samuel Herz, Kaufmann (Nachlaß)	Osterrode	Osterrode	14.7	10.9	7.8	27.9
Wilhelm Trill, Kaufmann	Apolda	Apolda	14.7	1.9	3.8	27.9
J. Schumann, Kaufm. (Nachlaß)	Forsten	Forsten	17.7	17.8	16.8	30.8
Adolf Peter, Weinhändler	Bromberg	Bromberg	15.7	14.8	11.8	25.8
Wolf Kosser, Kaufmann	Forbach	Forbach	13.7	14.8	16.8	30.8
Ernst Henning, Schuhmacher	[illegible]	[illegible]	15.7	15.8	7.8	7.9
Chr. W. Müller, Bauunternehmer	Leipzig	Leipzig	14.	31.8	8.8	14.9
Rudolf Neuhaus, Holzhändler	Halle a. S.	Halle a. S.	15.7	25.8	10.8	19.10
A. O. Seidel, Handelsmann	[illegible]	[illegible]	14.7	17.8	7.8	21.8
August Gross, Kaufmann	[illegible]	[illegible]	14.7	14.8	31.7	18.9
J. W. [illegible], Kaufmann	[illegible]	[illegible]	14.7	16.8	9.8	23.9
Arthur [illegible]	[illegible]	[illegible]	15.7	9.8	10.8	16.8
W. [illegible], Kaufm., in Firma Joachim Ernst Nachf. Max Friedlaender	[illegible]	[illegible]	14.7	31.8	11.8	8.9
[illegible] Dampfschiff-Ges. i. Liq.	[illegible]	[illegible]	15.7	8.10	1.9	17.10
C. H. [illegible], Kaufmann	[illegible]	[illegible]	14.7	15.8	16.8	31.8
G. [illegible], Kaufmann, in Firma Bertha [illegible]	[illegible]	[illegible]	13.7	15.8	4.8	4.9

Verdingungen im Auslande.

Rumänien.

31. August, Kriegs-Ministerium Bukarest: Lieferung von 4000 Paar Sporen mit Schnallen und Riemen für die Artillerie, 10 000 desgleichen für die Cavallerie.

2. September, ebenda: Lieferung von 10 000 wasserdichten neuen leinenen Proviantsäcken mit Riemen.

Einnahme-Ausweise.

*— Prieguitzer Bahn. Juni 23 629 ℳ (— 972 ℳ), seit 1. April 72 306 ℳ (+ 2690 ℳ).

St. Gallen, 18. Juli. Die Einnahmen der Vereinigten Schweizer Bahnen im Monat Juni betrugen im Personenverkehr 310 000 Frcs. (Vorjahr provisorisch 308 000 Frcs., definitiv 320 048 Francs), Güterverkehr 379 000 Frcs. (provisorisch 340 000 Frcs., definitiv 351 701 Frcs.). Total 689 000 Frcs. (provisorisch 648 000 Francs, definitiv 672 349 Frcs.). Ausgaben 415 000 Frcs. (provisorisch 400 000 Frcs., definitiv 395 980 Frcs.).

Verloosungen.

Waldstein-Wartenberg 20-fl.-Loose vom Jahre 1847. Ziehung am 15. Juli 1893. Auszahlung am 15. Januar 1894. Hauptpreise: Nr. 100429 20 000 fl., Nr. 77093 2000 fl., Nr. 68225 1000 fl., Nr. 6491 34251 je 500 fl., Nr. 5529 55857 81908 95070 99143 je 100 fl., Nr. 8259 19143 34415 47126 47315 55112 61525 75888 92271 98582 je 50 fl. (Ohne Gewähr.)

Französische Credit Foncier 100-Frcs.-Bons vom Jahre 1888. Ziehung am 15. Juli. Auszahlung am 15. August 1893. Hauptpreise: Nr. 120802 100 000 Frcs. Nr. 69170 131474 je 5000 Frcs. Nr. 11022 14217 15403 27870 28377 31878 34712 51088 87622 90328 111811 134683 139879 148258 148350 14887 je 1000 Frcs. Alle übrigen gezogenen Nummern je 200 Francs. (Ohne Gewähr.)

Literatur.

Saling's Börsen-Jahrbuch für 1893/94. Mit dem neuen Jahrgange hat der „Saling" sein 25. Jahr angetreten. Er feiert ein Jubiläum, auf das er und sein Herausgeber, der nunmehr selbst 21 Jahre die Redaction, die mühevoll ist, führt, Herr W. L. Hertslet, stolz sein kann. Auch die Haude & Spener'sche Buchhandlung (F. Weidling) in Berlin ist zu dem Erfolg zu beglückwünschen. Das Buch ist so gut und so trefflich, es ist so unentbehrlich für Jeden, der sich mit der Börse und den Coursen beschäftigen muß, daß wir nichts weiter zum Ruhme des Jubilars zu sagen brauchen. Ueber seinen Lebenslauf berichtet das Buch selbst: Im April des Jahres 1868 erschien im Verlage der Haude & Spener'schen Buchhandlung (F. Weidling) zu Berlin ein Werkchen, welches 469 Seiten kleinen Octav-Formates umfaßte und betitelt war: „Die Norddeutschen Börsen-Papiere; ausführlicher Commentar zu allen an der Berliner Börse Cours habenden in- und ausländischen Staats- und Prämien-Anleihen, Pfand- und Renten-Briefen, Bank-, Industrie- und Eisenbahn-Effecten von A. Saling." Der Preis des Buches betrug 2 Thlr. Aus diesen geringen Anfängen entwickelte sich im Laufe der 25 vergangenen Jahre das nunmehr in zwei Theilen erscheinende Buch „Saling's Börsenpapiere". Der Umfang ist von 469 Seiten kleinen Formates auf 2000 Seiten großen Formates (Theil I und II), der Preis von 6 ℳ auf 18 ℳ (für beide Theile) gestiegen. Die erste Auflage behandelte 232 an der Berliner Börse notirte Werthpapiere, die neueste Auflage des Jahrbuchs bringt deren über 1500. Am Schlusse des Vorworts zur ersten Ausgabe sagte der Verfasser: „Sollte im Uebrigen der Beifall, der dem Buche etwa zu Theil werden könnte, auch nur einem kleinen Bruchtheile der Mühe entsprechen, die es gekostet, so würde ich mich vollständig befriedigt erklären." Daß der hierin liegende Wunsch nach Anerkennung in reichstem Maße in Erfüllung ging, ist bekannt. Das Werk hat sich im Laufe der Jahre einen Weltruf errungen. Behörden, Institute, Geschäftsleute und Private brachten dem Unternehmen ihr Wohlwollen und ihre Unterstützung in reichstem Maße entgegen. Nur vier Jahre hindurch (1868—1872) war es dem ursprünglichen Herausgeber, Herrn A. Saling, möglich, sich dem Werke zu widmen. Seit seinem Rücktritt liegt die Bearbeitung des finanziellen Theiles in den bewährten Händen des Herrn W. L. Hertslet, welcher die Herausgabe bis jetzt in voller Uebereinstimmung mit seinem Vorgänger besorgt hat.

Leipziger Börse am 19. Juli.

Die Börse nahm ihren Verkehr in ruhiger Haltung auf und blieb derselben auch bis Schluß treu. Anregende Momente, die hätten im Stande sein können, die Kauflust zu beleben und ein regeres Vorgehen der Speculation zu veranlassen, lagen nicht vor. Der Schwerpunct des Verkehrs lag auch heute wieder auf dem Anlagemarkte, woselbst sich noch am meisten Nachfrage zeigte, während die Dividenden-Papiere nur in seltenen Fällen das Interesse auf sich zu lenken vermochten. Die Ergebnisse des Tages waren daher wieder bescheidene, zumal denen größere Courschwankungen im Allgemeinen nicht zu beobachten gewesen sind. Berlin meldete feste Tendenz. Von Fonds gingen 3½proc. Consols und Sächsische Rente in größeren Beträgen um. In 4proc. Consols, Reichsanleihe, Landrentenbriefen, Sachsen und Landesculturrenten, sowie Communalbank ging Einiges um. Wurzener Stadtanleihe wurden mit 98¼ angeregt. Von Bahnenactien sind Rochwitzbahn zu erwähnen, in denen sich einiges Geschäft entwickelte und in welchen der Bedarf Deckung nicht fand, Buschtiehrader B wurden Ultimo gesucht. Banken hatten Umsätze in Leipziger Credit, Sächsischer Bank, Credit- und Sparbank und Leipziger Bank zu verzeichnen. Industrieactien wenig belebt. Frage äußerte sich für Zuckeractien, von denen Glauziger und Halle'sche Zucker bessere Preise bedangen. Dortmunder verkehrten Ultimo zu 60¼. Gesucht waren Zittauer Weberei, Mansfelder dagegen angeboten. Thüringer Gas Stamm-Prioritäten und Baumwollspinnerei-Obligationen wurden gehandelt. Von Eisenbahnanleihen fanden in Umsatz Böhmische Nordbahn, Prag-Duxer, Leipzig-Dresdner, Aussiger, Buschtiehrader Gold, Ostrau-Friedland, Salzkammergutbahn und Grazer. Ausländische Fonds brachten es zu einigem Verkehr in Ungarn, Investitionsanleihe, Rumänen und österreichischer Goldrente. Wechsel in mäßigem Handel bei wenig veränderten Preisstand; London und Wien nachgebend. Oesterreichische und russische Noten in einigem Verkehr.

Börsen- und Handelsberichte.

Bankausweis. Petersburg, 18. Juli. Ausweis der Reichsbank vom 17. Juli (n. St.*)

Cassenbestand	178 446 000 Rbl.	Abn.	2 400 000 Rbl.
Discontirte Wechsel	19 405 000 -	Abn.	154 000 -
Vorschüsse auf Waaren	13 000 -	Abn.	11 000 -
do. auf öffentl. Fonds	4 712 000 -	Abn.	5 000 -
do. auf Actien und Obligationen	7 902 000 -	Zun.	2 000 -
Contocurrent d. Finanzministeriums	[illegible] -	Abn.	2 763 000 -
Sonstige Contocurrenten	[illegible] -	Zun.	5 018 000 -
Verzinsliche Depots	[illegible] -	Zun.	27 000 -

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 10. Juli.

Zwickauer Börsenbericht vom 18. Juli. Unsere heutige Börse verlief in unverändert fester Tendenz, weitere Courserhöhungen erzielten: Bürgergewerkschaft, beide Lugauer Steinkohlen-Bauvereine, Gottessegen, Lugau, Bockwa-Hohndorfer Stamm, Schader, Oelsnitzer Kuxe und Lugauer Verein-glück. In Verkehr kamen Bockwa-Hohndorfer Stamm- und Prioritäts-Actien, Gottessegen Stamm, hiesige Vereinsglück und Deutschland Kuxe; sowie von Anleihe-Obligationen: 4½proc. und 5proc. Oelsnitzer Bergbaugewerkschaft und 5proc. Zwickau-Oberhohndorfer zu letzten Geldcoursen. Die Abgaben waren nicht von grossem Umfange. — Kohlenversandt und Werkspreise unverändert.

Frankfurt a. M., 18. Juli. Börse. Befestigt. Privatdiscont 3⅝. — Nach Schluss der Börse: Creditactien 279⅝, Disconto-Commandit 177,60.

Wien, 18. Juli. Börse. Schwach auf niedrigere Berlin und andauernde Verteuerung der Valuten, Schluss gesellschaftlos.

Paris, 18. Juli. Börse. Nach anfänglicher Mattigkeit auf Londoner Abgaben war der Schluss in Folge localer Deckungen in Italienern und Spaniern befestigt, Geschäft ruhig; Egypter schwach.

Berlin, 18. Juli. (Anlehensloose.) Ansbacher 7-fl.-Loose 43,75 B., Augsburger 7-fl.-Loose 30,00 bz., Barletta 100-Frcs.-Loose von 1870 [illegible], Finnländische 10-Thlr.-Loose 59,25 bz., Freiburger 15-Frcs.-Loose 31,50 bz., Mailänder 45-Frcs.-Loose 41,10 bz., Mailänder 10-Frcs.-Loose 19,50 bz., Neufchateler 10-Frcs.-Loose —,—, Pappenheimer 7-fl.-Loose 28,75 G., Schwedische 10-Thlr.-Loose —,—, Türkische 400-Frcs.-Loose 97,75 bz., Venetianer 30,00 bz.

Frankfurt a. M., 18. Juli. Deutsche Verlagsanstalt 178,00 G., Badische Anilin- und Sodafabrik 344,50 bz. G., Badische Zucker Waghäusel 84,50 bz. G., Farbwerke Höchst 329,50 bz. G.

Frankfurt a. M., 18. Juli, Abends 5 Uhr 50 Min. Effecten-Societät. Fest. Oest. Creditactien 279, Franzosen 249⅞, Lombarden 87⅝, Ungar. Goldrente 94,60, Gotthardbahn 154,90, Disconto-Commandit 177,20, Dresdner Bank 138,60, Berl. Handelsgesellschaft 135,00, Bochumer Gussstahl 119,80, Dortmunder Union St.-Pr. —,—, Gelsenkirchen 139,10, Harpener 130,10, Hibernia 106,50, Laurahütte 101,50. — (Schluss-Course.) Oesterr. Creditactien 279⅛, Franzosen —,—, Lombarden 87⅞, Ungar. Goldrente 94,60, Gotthardbahn 155,00, Disconto-Commandit 178,10, Dresdner Bank 138,80, Berliner Handelsgesellschaft 135,40, Bochumer Gussstahl 120,75, Dortmunder Union St.-Pr. 58,50, Gelsenkirchen 139,20, Harpener 133,50, Hibernia 106,60, Laurahütte 101,75, 3proc. Portugiesen 21,50, Italienische Mittelmeerbahn 98,10, Schweizer Centralbahn 116,70, Schweizer Nordostbahn 107,60, Schweizer Union 74,60, Italienische Meridionaux 128,30, Schweizer Simplonbahn 52,20, Marienburger 74,75. Fest.

Breslau, 18. Juli. (Schluss-Course.) Schwach. Neue 3½proc. Reichsanleihe 98,80, 3½proc. Landwirthschaftliche Pfandbriefe 98,50, Consolidirte Türken 21,40, Türkische Loose 97,50, 4proc. ungarische Goldrente 94,50, 4proc. ungarische Kronenanleihe 90,75, Breslauer Disconto-Bank 101,00, Breslauer Wechslerbank 98,50, Creditactien 281,10, Schlesischer Bankverein 115,50, Giesel Cement 82,75, Donnersmarck 90,00, Kattowitzer 121,75, Oberschlesische Koks 43,50, Oberschlesische P.-C. 87,75, Oppelner Cement 85,75, Kramsta 130,00, Schles. Cement 130,00, Schlesische Zink 193,00, Laurahütte 101,80, Verein. Oelfabriken 91,25, österreichische Banknoten 163,40, russische Banknoten 214,90, Breslauer elektrische Strassenbahn 121,00.

Hamburg, 18. Juli. (Schluss-Course.) Befestigt. Preussische 4proc. Consols 107,30, Silberrente 79,00, österreichische Goldrente 96,40, 4proc. ungarische Goldrente 94,50, 1860er Loose 126,00, Italiener 88,20, Credit 279,25, Franzosen 623,00, Lombarden 218,50, 1880er Russen 94,20, 1883er Russen 100,60, 2. Orient-Anleihe 65,00, 3. Orient-Anleihe 66,40, Deutsche Bank 155,20, Disconto-Commandit 177,60, Berl. Handelsgesellschaft —,—, Nationalbank für Deutschland 109,00, Hamburger Commerzbank 109,00, Nordd. Bank 127,00, Lübeck-Büchener E. 132,75, Marienburg-Mlawka 74,50, Ostpreuss. Südbahn 76,50, Laurahütte 100,25, Nordd. Jute-Spinnerei 93,00, A.-C. Guano-Werke 144,25, Hamb. Packetf.-Actien 94,75, Dynamit-Trust-Actien 121,20. Privatdiscont 3⅝. — Wechselnotirungen: London lang 20,32 B., 20,30 G., London kurz 20,39 B., 20,37 G., London Sicht 20,40 bz., Amsterdam lang 167,75 Br., 166,75 G., Wien lang 162,25 Br., 160,25 G., Paris lang 80,50 Br., 80,00 G., Petersburg lang 212,25 Br., 210,25 G., New-York kurz 4,20 G., 4,17 Br., do. 60 Tage Sicht 4,17 Br., 4,11 G.

Hamburg, 18. Juli. Privatverkehr an der Hamburger Abendbörse. (Eine officielle Abendbörse findet seit 1. April nicht statt.) Creditactien 279,20, Lombarden 218,50, Disconto-Commandit 177,75, Laurahütte 100,40, Packetfahrt —,—. Still.

Bremen, 18. Juli. Actien-Gesellschaft „Weser" 130⅞ B., Bremer Baumw.-Spinnerei Grohn 40⅞ G., Bremer Brauerei-Act. —,—, Bremer Cigarrenfabrik 190 B., Bremer Jute-Spinnerei 118 B., Bremer Strassenbahn 107⅞ G., Bremer Portland-Cementfab. —,—, Bremer Schleppschifffahrts-Gesellschaft 109 B., Bremer Wollwäscherei 109 B., Bremer Wollwäscherei [illegible] G., Bremer Zuckerraffinerie —,—, Bremerhavener Strassenbahn 108 B., Bugsir-Gesellschaft „Union" 98 B., Dampfschifffahrts-Gesellschaft „Neptun" 102 G., Deutsche Dampfschifffahrts-Gesellschaft „Hansa" 97⅞ G., Dampfschifffahrts-Gesellschaft „Hansa" Anst. Linie —,—, Hamb.-amerik. Packetfahrt-A.-Gesellschaft —,—, Hanseat. Jute-Spinn. u. -Weberei, Act.-Gesellsch. —,—, Hansa, Act.-Brauerei —,—, Jutespinnerei und Weberei Bremen —,—, Norddeutscher Lloyd per Cassa 118⅞ G., do. per ultimo Juli —,—, Nordd. Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei 166 G., Petrol.-Raffinerie vorm. A. Korff 152 B., per Stück von 5 £ Rosario Nitrate-Actien 94 G., per Stück von 10 £ St. Pauli-Brauerei-Actien 282⅞ G.

London, 18. Juli. (Schluss-Course.) Matt. Engl. 2¾procentige Consols 98,90, Preussische 4procent. Consols —,—, Ital. 5proc. Rente 87⅞, Lombarden 8⅞, 4procent. 1889er Russen 2. Serie 98, Convertirte Türken 21⅞, Oesterr. Silberrente —,—, do. Goldrente —,—, 4proc. ungar. Goldrente 93⅞, 4procentige Spanier 62, 3½procentige Egypter 94⅞, 4proc. unific. Egypter 99⅝, 4½proc. Tributanleihen 96⅞, 6proc. cons. Mexikaner 67⅛, Ottomanbank 12⅞, Canada Pacific 78⅛, De Beers Actien neue 14⅞, Rio Tinto 14⅞, 4procent. Rupees 63⅞, 5procent. fundirte argentinische Anleihe 65⅞, 5procentige argentinische Goldanleihe 62⅞, 4½procentige äussere do. 38,00, 3procentige Reichsanleihe —,—, Griechische 1881er Anleihe 49⅞, do. Monopol-Anleihe von 1887 44, 4procent. Griechen von 1889 32, Brasilianische Anleihe von 1889 69⅞, Platz-Discont 1⅞, Silber 38⅞. — Wechselnotirungen: Deutsche Plätze 20,52, Wien 12,25, Paris 25,25, Petersburg 24⅞.

London, 18. Juli, Abends 5 Uhr 30 Min. Preuss. Consols —,—, Englische 2¾proc. Consols 98, convert. Türken 21⅞, 4proc. consol. Russen von 1889 (II. Serie) 98, Italiener 87⅞, 4proc. ungarische Goldrente 93⅞, 4procent. unificirte Egypter 99⅞, Ottomanbank 12⅞, 5proc. consol. Mexikaner 67⅞, 5proc. Argentinier 60⅞, 5proc. fundirte Argentinier 65⅞. In die Bank flossen 11 000 £. — Die Börse stand unter dem Einflusse von Gerüchten über finanzielle Schwierigkeiten und von Zwangsverkäufen.

Paris, 18. Juli. (Schluss-Course.) Behauptet. 3proc. amortisirbare Rente 97,75, 3proc. Rente 97,92½, Italienische 5proc. Rente 87,50, 4procent. ungar. Goldrente 93,25, III. Orientanleihe 68,87½, 4procent. Russen 1889 98,40, 4procentige unificirte Egypter 100,50, 4procentige spanische äussere Anleihe 62, convert. Türken 21,77½, türkische Loose 96,50, 4procent. türkische Prioritäts-Obligationen von 1890 [illegible], Franzosen 623,75, Lombarden 230,00, Banque Ottomane 589,50, Banque de Paris 640,00, Banque d'Escompte 135,00, Crédit foncier 960,00, Crédit mobilier 130,00, Meridional-Actien 645,00, Rio Tinto-Actien 371,90, Suez-Canal-Actien 2681,00, Crédit Lyonnais 765,00, Banque de France 3860,00, Tabac ottomans 375,00, Wechsel auf deutsche Plätze 122⅞, Londoner Wechsel kurz 25,17½, Cheques auf London 25,19, Amsterdamer Wechsel kurz 206,50, Wiener Wechsel kurz 200,87, Madrider Wechsel kurz 415,00, Comptoir d'Escompte neue —,—, Robinson-Actien 136,25, Portugiesen 21,75, Portugiesische Tabak-Obligationen 467,00, 3proc. Russen 77,50. Privatdiscont 2⅞.

Amsterdam, 18. Juli. (Schluss-Course.) Oesterr. Papierrente Mai-November verz. 79⅞, do. Februar-August verz. 79⅞, österr. Silberrente Januar-Juli verz. 79⅞, do. April-October verz. 79⅞, österr. Goldrente —,—, 4proc. ungarische Goldrente —,—, russische grosse Eisenbahn 120⅞, russische 2. Orient-Anleihe 64, convert. Türken 21⅞, 3⅞proc. holländ. Anleihe 101⅞, 5procent. garantirte Transv.-Eisenbahn —,—, Warschau-Wiener 137,00, Marknoten 59,30, russ. Zollcoupons 139⅞, Wechsel auf London 12,11⅞.

Petersburg, 18. Juli, Nachm. 1 Uhr 40 Min. Wechsel auf London (3 Monate) 94,60—94,50, Wechsel auf Berlin do. 46,20, Wechsel auf Amsterdam do. —,—, Wechsel auf Paris do. 37,62½—37,60, ½-Imperials 752,00, Russ. 4proc. 1889er Consols 147⅞, do. Prämien-Anleihe von 1864 (gestp.) 248,00, do. Prämien-Anleihe v. 1866 (gestp.) 230,00, do. II. Orientanleihe 103⅞, do. III. Orientanleihe 103,00, do. 4½procent. Bodencredit-Pfandbriefe 153⅞, grosse russische Eisenbahnen 246⅞, Russische Südwestbahn-Actien 115,00, Petersburger Disconto-Bank 603, do. internationale Handelsbank 464, do. Privat-Handelsbank 302, Russ. Bank für auswärtigen Handel 289,00. Privatdiscont 4⅞.

New-York, 18. Juli, Abends 6 Uhr. (Schluss-Course.) Anfangs sehr schwach, Schluss schwach zu niedrigeren Tagescoursen. Wechsel auf London 60 Tage 4,83⅞, Cable Transfers 4,86⅞, Wechsel auf Paris 60 Tage 5,22⅞, Wechsel auf Berlin 60 Tage 94⅞, Canadian-Pacific-Actien 69⅞, Central-Pacific-Actien 18, Chicago-Milwaukee & St. Paul-Actien 56⅞, Illinois Central-Actien 88, Lake Shore Michigan Southern-Actien 115, Louisville & Nashville-Actien 56⅞, New-Yorker Lake Erie & Western-Actien 13⅞, New-Yorker Central & Hudson River-Actien 95, Northern Pacific Preferred-Actien 24⅞, Norfolk Western Preferred —,—, Atchison Topeka & Santa Fé-Actien 17⅞, Union-Pacific-Actien —,—, Denver & Rio Grande Preferred 25, Silber Bullion 72. Geld fest, für Regierungsbonds 2, für andere Sicherheiten 2 Proc.

Madrid, 18. Juli. Wechsel auf Paris 20,80. — Goldagio 24,75.

Buenos-Ayres, 17. Juli. Gold 229,00.

Rio de Janeiro, 11. Juli. (Telegramm der „Brasilianischen Bank für Deutschland".) Wechselcours auf London 11 d.

Fremde Wechsel-Notirungen auf London.

Bombay, 14. Juli, 4 M. 1 s 2⅞ d.	Hongkong, 13. Juli, 4 M. 2 s 9⅞ d.
Kalkutta, 14. Juli, 4 M. 1 s 2⅞ d.	Manila, 13. Juli, 4 M. 3 s 9 d.
Shanghai, 13. Juli, 6 M. 4 s 2 d.	Singapore, 17. Juli, 2 s 7⅞ d.
Valparaiso, 12. Juli, 14⅞ d.	Rio de Janeiro, 17. Juli, 11 d.

Diverse transatlantische Wechselcourse.

Pernambuco, 20. Juni. (Gesteimann & Co.) Course schwankten zwischen 10⅞—11 d für Bank-, 10⅞—11⅞ d für Privatpapiere und der Markt schliesst heute zu 10⅞ d für ersteres und 11 d für letzteres.

Frankfurt a. M., 18. Juli. Gold- und Silbercourse. Gold „al marco" per Kilogramm 2790 Br., 2780 G., ganz feines Scheidegold 2804 Br. Hochhaltiges Silber in Barren per Kilogramm 109,50 Br.

WTB. **New-York**, 18. Juli. Silber-Bullion 72.

London, 18. Juli, 11 Uhr 44 Min. Diamant-Actien. Debeers 10⅞ £, Consolidated 20 s 9 d, Griquas 6⅞ £.

Wollberichte.

† **London**, 19. Juli. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Woll-Auction. Gute Betheiligung, feste Preise.

WTB. **London**, 18. Juli. Wollauction. Preise fest.

* **Leipzig**, 19. Juli. Laut amtlicher Preisangabe für Kammzug auf Zeit: La Plata Contract b: Juli 3,20 ℳ, August 3,25⅞ ℳ, September 3,25 ℳ, October 3,27⅞ ℳ, November-December 3,30 ℳ, Januar 3,32⅞ ℳ, Februar 3,35 ℳ, März 3,37⅞, April 3,40 ℳ, Mai-Juni 3,40 ℳ. Tagesumsatz: 40 000 kg. Tendenz: Behauptet.

W. **Posen**, 18. Juli. (Original-Wollbericht.) Trotz des günstigen Verlaufs der Londoner Woll-Auction herrscht noch immer im Wollhandel eine fast vollständige Stagnation, was wohl nur dem Umstande zugeschrieben werden kann, dass der grösste Theil der Fabrikanten seinen Bedarf für eine Zeit lang hinaus gedeckt hat. Es gelangten nur kleinere Partien von Stoff- und Tuchwollen zu vollen Wollmarktspreisen zum Verkauf. Von besserer Schmutzwolle wurde Einiges zu über Mitte der vierziger Mark an Wollwäscher abgegeben. In der Provinz soll, wie wir hören, Mehreres von besseren Stoff- und Schmutzwollen nach Russisch-Polen zu uns unbekannten Preisen verkauft worden sein. Hier treffen aus der Provinz Zufuhren früher gekaufter Wollen ein, die zu Lager genommen werden. Die hiesigen Bestände sind ziemlich gross und in allen Gattungen reichhaltig assortirt.

* **Antwerpen**, 19. Juli. Wolle. (Telegramm der Herren Wilkens & Co.) Vorbörse 12 Uhr — Min. La Plata-Zug. Type B. August 4,55 bezahlt, December 4,67⅞ Käufer.

Mailand, 15. Juli. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 90 B. europäische, 92 B. asiatische Seiden im Gesammtgewicht von 10 320 kg. Lage unverändert. Eigner leisten Widerstand.

Lyon, 18. Juli. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt war heute geschlossen.

Havre, 18. Juli, 12 Uhr Mittags. Baumwolle stetig, per Juli 56⅞, per December 56⅞.

New-York, 17. Juli. Baumwolle. Der Markt für loco schloss in New-York ruhig, aber stetig, in New-Orleans, Memphis und St. Louis fest, in Savannah, Norfolk und Augusta stetig und sonst ruhig. Der Markt auf Lieferung in New-York besserte sich auf Liverpooler Nachrichten nach der Eröffnung weiter, gab aber wieder nach und schloss stetig zu einer Erhöhung von 2 bis 4 Points. Der Markt auf Lieferung in New-Orleans schloss willig zu einer Erhöhung von 3 bis 6 Points.

Trautenau, 17. Juli. Garnmarkt. Der heutige Markt wickelte sich in Besuch und Begehr wie der der Vorwoche ab. Spinner sind gegenüber Abschlüssen auf längere Lieferung zurückhaltend, prompt ist wenig zu haben und werden dafür die vollen Forderungen bewilligt.

WTB. **Manchester**, 18. Juli. 12r Water Taylor 5⅞, 30r Water Taylor 7⅞, 20r Water Leigh 6⅞, 30r Water Clayton 7⅞, 32r Mock Brooke 7⅞, 40r Mayoll 7⅞, 40r Medio Wilkinson 8⅞, 32r Warpcops Lees 7⅞, 36r Warpcops Rowland 8, 40r Warpcops Wellington 8⅞, 40r Double Weston 9⅞, 60r Double courante Qualität 11⅞, 32" 116 yards 16×16 grey Printers aus 32r 46r 165. Fest.

Manchester, 18. Juli. Garn- und Tüchermarkt. Bei ruhigem Geschäft war die Tendenz fest.

Nordhausen, 18. Juli. Butter. Landbutter 2,20 ℳ, Speisebutter 2,40—2,60 ℳ, feinste Gutsbutter 2,80—3,20 ℳ. Eier eine Mandel 0,90—1,00 ℳ für 1 kg. Käse das Schock 5,00—8,50 ℳ.

Hamburg, 18. Juli. Kartoffelfabrikate. Tendenz: Still. Notirungen per 100 kg. Kartoffelstärke, Primawaare prompt 19—19⅞ ℳ, Lieferung 19—19⅞ ℳ. Kartoffelmehl, Prima-Waare 19⅞—20 ℳ, Lieferung 19⅞—20 ℳ, Superior-Stärke 19⅞—20 ℳ, Superior-Mehl 19⅞—20⅞ ℳ, Dextrin weiss und gelb prompt 18⅞—20⅞ ℳ, Capillär-Syrup 44 Bé prompt 23—24 ℳ. Traubenzucker prima weiss gerapelt 23⅞—24⅞ ℳ. — Kaffee. Bei ziemlich fester Tendenz und kleinem Verkehr gewannen gestern Abend nahe und mittlere Sichten ¼ ℳ, entferntere blieben unverändert. Schluss 6 Uhr: Juli 81⅞, September 80⅞, December 78⅞, März 76, Mai 75⅞ ℳ, und eröffnete der Markt heute Morgen in Folge grosser Brasilzufuhren mit einem Abschlag von ¼ ℳ für Juli, ½ ℳ für September-December und unverändert für März-Mai. Im Laufe des Vormittags war es recht ruhig. Umsätze bewegten sich in engen Grenzen. Entfernte Monate schwächten ¼ ℳ ab. Um 12⅞ Uhr notirte: Juli 80⅞, September 80⅞, December 77⅞, März 76⅞, Mai 75 ℳ. Trotz ⅞ Francs niedrigerer Course von Havre blieben Preise an der Börse ziemlich unverändert, September-December-März wichen ¼ ℳ. Die zu diesen Werthen aufgenommene Nachmittagsnotiz behauptete sich bis zum Börsenschluss. Am Markt für effective Waare fand ein stetiges Bedarfsgeschäft statt. Die Verkäufe betragen circa 2500 Sack Diverse. Tendenz in Brasilien ist ruhig und für 2 Tage betragen die Zufuhren in Rio 21 000 Sack und in Santos 7000 Sack. Notirungen: Santos prima 87—89, superior 84—86, good 80—83, regulair 75—79, ordinary 70—74, Rio reel ordinair 70—73, Bahia 69—75, Guatemala prima 101—105, do. courante 96—99, La Guayra Trill. 79—98, do. gewaschene 98—102, Domingo reel 94—98, Triage 51—62 ℳ. — Baumwolle ruhig. Juli 42⅞, August 42⅞, December 43⅞ ℳ. — Schmalz. Steam 49⅞ ℳ, Fairbank 40 ℳ, Armour 53 ℳ, Chamberlain, Roe & Co. 49 ℳ in Tierces per Netto-Centner excl. Zoll. Hamburger raffin. in neuen Drittel-Tonnen: Radbruch, Stern, Krone und Schwab 56—59 ℳ. Schmalzbrode(?) 49 ℳ per Netto-Centner incl. Zoll. Tendenz: Niedriger. — Chile-Salpeter. Prompt Loco 8,60 ℳ, aus Schiffen zu erwarten: Juli 8,55 ℳ, August 8,40 ℳ, September-October 8,40 ℳ, October-November 8,45 ℳ, Januar-Februar 8,85 ℳ, Februar-März 8,75 ℳ. Tendenz: Still.

Bremen, 18. Juli. Baumwolle. Ruhig. Upland middling loco 43 ℳ, Upland, basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung per Juli 42⅞ ℳ, per August 42⅞ ℳ, per September 43⅞ ℳ, per October 43⅞ ℳ, per November 43⅞ ℳ, per December 43⅞ ℳ. — Schmalz. Stetig. Wilcox 50⅞ ℳ, Armour 50⅞ ℳ, Rohe & Brother (pure) 50⅞ ℳ, Fairbanks 41⅞ ℳ. — Wolle. Umsatz: 127 B. — Tabak. 7 Fässer Kentucky, 14 Fässer Virginy, 68 Seronen Carmen.

* **Hamburg**, 19. Juli, 11 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. Juli 80,50, September 80,00, December 77,50. Behauptet. Zufuhren: Rio 9000, Santos 5000 Sack. New-York schloss 20 Points niedriger.

WTB. **Amsterdam**, 18. Juli. Java-Kaffee good ordinary 52.

Rotterdam, 18. Juli. Kaffee-Terminnotirungen. Java: September 52⅞ c., December 52⅞ c., März 53⅞ c. — Santos: September 46⅞ c., December 46 c., März 45⅞ c. Umsatz 500 B.

New-York, 17. Juli. (Telegramm von Henry Hentz & Co.) Kaffee höher, da Verkäufer fehlten. Der Continent war Hauptkäufer. — Weizen ruhig. — Schmalz schwach, „packers" verkaufen. Schweinezufuhren sind stark. — Baumwolle höher auf Liverpool und Regenmangel in Texas.

* **Magdeburg**, 18. Juli. Zucker. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Zuckschwerdt & Beuchel. Melis I. 30,25—30,50. Tendenz: Stetig. 88proc. Kornzucker und 92proc. Kornzucker nominell. Matt.

WTB. **Hamburg**, 18. Juli, Nachmittags 3 Uhr. Zuckermarkt. (Schlussbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88proc. Rendement neue Usance frei an Bord Hamburg per Juli 17,37⅞, per August 17,45, per September 14,87⅞, per December 14,65. Fest.

WTB. **Hamburg**, 18. Juli, Abends 6 Uhr. Zuckermarkt. (Telegramm der Hamburger Firma Joswich & Co.) Rübenzucker I. Product Basis 88proc. frei an Bord Hamburg per August 17,45, per October 14,87⅞. Ruhig.

* **Hamburg**, 19. Juli. Zucker. (Telegramm von Alexander Jahn & Co.) Juli 17,37⅞, August 17,35, September 16,02⅞, October 14,80, November 14,45, December 14,50, Januar-März 14,75. Tendenz: Matt.

* **Prag**, 18. Juli. Zuckerbörse. Der Markt war Vormittags schwach, ohne besondere Transactionslust und war Herbstwaare mit 18,55 placirbar. Nach Eintreffen höherer Auslandscourse befestigte sich die Tendenz und gewannen sowohl Promptwaare als auch Campagne eine Kleinigkeit am Preise. Raffinade haben, da schon die nahe Eröffnung der nächsten Campagne in Betracht gezogen wird, sehr schleppenden Absatz bei behaupteten Preisen. Witterung: Regnerisch. — Amtliche Notirungen der Prager Börse vom 18. Juli: Raffinade 1a. prompt 42,00 fl. G., 42,50 fl. Waare. Erstproduct prompt Aussig Landungsplatz 22,10 fl. G., 22,25 fl. Waare, do. Station 22,10 fl. G., 22,25 fl. Waare, October-December 18,60 fl. G., 18,75 fl. Waare, Nachproducte Basis 88 Procent Aussig von 19,40 bis 19,65 fl.

WTB. **Paris**, 18. Juli. Rohzucker weichend, 88proc. loco 44,25 bis 44,50. — Weisser Zucker behauptet, Nr. 3 per 100 kg per Juli 46,12⅞, per August 46,50, per September 46,25, per October-December 43,00.

London, 18. Juli, 1 Uhr Nachmittags. Rübenzucker stetig, per Juli 17 s 3 d, per October 14 s 11¾ d. 2 Uhr 38 Min. Zucker ruhig, raffinirter eröffnet aber ruhig, jetzt aber fester, krystallisirter ruhig, österr. crushed und granulirter 2⅞ s. Kaffee, Plantage Ceylon und mittelamerikanischer stetig, ostindischer und Brasil ruhig. Lieferungswaare stetig. Rio per Juli 76 s, Santos per Juli 77 s 3 d. Cacao, Grenada 62⅞—67 s. Reis stramm, Thee matt, Schellack stetig, Hanf matt, Jute fest. — Wetter: Schön.

London, 18. Juli. Colonialwaaren. (Wochenbericht.) Zucker. Vorrath 84 287 t. Ablieferungen an den Consum für die Woche und Ablieferungen für den Export 2857 t, geleistet während der Woche 2258 t. — Kaffee. Vorrath 15 529 t, Ablieferungen an den Consum für die Woche 237 t, Ablieferungen für den Export 582 t, geleistet während der Woche 444 t. — Reis. Vorrath 15 780 t, Ablieferungen der Woche 282 t, geleistet während der Woche 278 t.

Breslau, 18. Juli. Spiritus per 100 l 100 Proc. excl. 50 ℳ Verbrauchsabgaben per Juli 55,20, do. do. 70 ℳ Verbrauchsabgaben per Juli 35,20.

Stettin, 18. Juli. Spiritus loco behauptet, mit 70 ℳ Consumsteuer 36,50, per Juli-August 35,60, per August-September 35,80.

Königsberg, 18. Juli. Spiritus per 100 l 100 Proc. loco 36 Br., per September 36.

Danzig, 18. Juli. Spiritus per 10 000 l-Proc. loco contingentirt 56,00, nicht contingentirt 37,00.

Posen, 18. Juli. Spiritus loco ohne Fass (50er) 54,10, do. loco ohne Fass (70er) 34,40. Behauptet.

Hamburg, 18. Juli. Spiritus loco still, per Juli-August 23⅞ Br., per August-September 23⅞ Br., per September-October 24 Br., per October-November 24⅞ Br.

Paris, 18. Juli. Spiritus träge, per Juli 46,00, per August 45,75, per September-December 42,75, per Januar-April 42,75.

Stettin, 18. Juli. Petroleum loco 9,25.

Hamburg, 18. Juli. Petroleum loco ruhig, Standard white loco 4,55 Br., per August-December 4,50 Br.

Bremen, 18. Juli. Raffinirtes Petroleum. (Officielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Fasszollfrei. Still. Loco 4,75 Br.

Antwerpen, 18. Juli. Petroleum. Raffinirtes Type weiss loco 12⅞ bez. u. Br., per Juli 12⅞ Br., per August 12⅞ Br., per September-December 12⅞ Br. Ruhig.

New-York, 18. Juli. Raffinirtes Petroleum Standard white in New-York 5,05, do. Standard white in Philadelphia 5,00. — Rohes Petroleum in New-York 4,90, do. Pipe line Certificates per Juli 61⅞. Tendenz: Stetig.

W. **Amsterdam**, 18. Juli. Tabak. (Originalbericht des „Leipziger Tageblattes".) Die Preisvereinigung in heutiger Sumatra-Einschreibung behielt für die besseren und mittleren Gattungen reichlich bisherigen Stand, während auch die geringeren Classen, wenn schon zögernder wie zuletzt, genommen, wieder vorzügliche Ergebnisse aufweisen, und wurden die vorgebrachten 13 280 B. bis auf 2554 B. begeben. Die Borneo-Tabake hielten in den wünschenswerthen Gewächsen hohe Ziffern, brachten in den mangelhaften Producten dagegen nur mässige Erlöse, und fanden von den angebotenen 3882 B. 1474 B. Nehmer. Die 460 B. Menado wurden vom Markte genommen. Nachstehend der Einzelablauf: [illegible]

WTB. **Amsterdam**, 18. Juli. Bancazinn 55.

London, 17. Juli. Kupfer verlief matt im Einklang mit der Lage des Geldmarktes. Umsatz 450 t. Schlusspreise 42 £ 12 s 6 d. Schlusspreise: G. H. 42 £ 12 s 6 d bis 43 £, 3 Mt. 43 £ bis 43 £ 7 s 6 d. Ankünfte in der ersten Hälfte des Monats 4159 t, Ablieferungen 4469 t. Sichtbarer Vorrath 49 253 t (36 854 t i. V.). Blei matt, span. 10 £ bez. u. G., engl. 10 £ 2 s 6 d. Zink träge, nominell, 17 £ 12 s 6 d Juli-Abladung. Gewalzte schles. mässig begehrt, 20 £ 12 s 6 d ab Schiff; belg. V M 21 £ 5 s ab Schiff. Antimon ruhig, 38 £ 10 s B. Quecksilber matt, 6 £ 15 s bis 6 £ 17 s 6 d.

London, 18. Juli. Kupfer, Chili- 42⅞ £, per 3 Monate 43 £. Zinn Straits vorr. 82 £ 5 s, per 3 Monate 81 £ 10 s. Blei, span. 9 £ 17 s 6 d, engl. 10 £ 2 s 6 d. Zink, gewöhnliche Marken 17 £ 12 s 6 d, bes. 17 £ 15 s.

WTB. **Glasgow**, 18. Juli. Roheisen. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 4103 t gegen 6094 t in derselben Woche des vorigen Jahres.

WTB. **Glasgow**, 18. Juli. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 41 s 9 d.

Hamburg, 18. Juli. Fische. (Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler.) Die heutigen Engros-Preise stellen sich je nach Qualität per Pfund: Steinbutt 75—80 ℳ, kleine 50 ℳ, Seezungen, hiesige, 100—145 ℳ, kleine 100 ℳ, Kleiese, grosse 30—35 ℳ, kleine 30 ℳ, Rothzungen 25 ℳ, Zander 50 ℳ, Schollen, mittel 20 ℳ, grosse 25—30 ℳ, Schellfische, grosse 14 ℳ, mittel 8—9 ℳ, kleine 5—6 ℳ, Lachsforellen 100 ℳ, Silberlachs 75 ℳ, Lachsforellen 100 ℳ, Hechte, Flussaale 60 ℳ, do. See- 20 ℳ, Hummer, lebende 150 ℳ, Cabliau, grosse, 10—16 ℳ, kleine 10—12 ℳ, Rochen 8—9 ℳ, Köhler 10 ℳ. — Für den St. Pauli-Fischmarkt trafen ein: 2 Hochseefischer und Zufuhren von auswärts. Preise anziehend. — Tendenz: Fest.

Viehmärkte.

* **Hamburg**, 18. Juli. (Original-Bericht der Notirungs-Commission.) Dem heutigen Kälbermarkt auf dem Viehhof „Sternschanze" an der Lagerstrasse waren angetrieben 1127 Stück, dieselben vertheilten sich ihrer Herkunft nach auf Hannover (615), Mecklenburg (150), Schleswig-Holstein (64). Es wurden gezahlt per 50 kg Schlachtgewicht: für I. Qualität 68—73 ℳ, ausnahmsweise bis 80 ℳ, II. Qualität 61—66 ℳ, III. Qualität 58—60 ℳ, geringste Sorte 37 bis 41 ℳ. Der Handel war etwas lebhafter. Unverkauft blieben 60 Stück.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 17. Juli 1257⅞ t.

Breslau, 18. Juli. Weizen fest, da schwach angeboten, per 100 kg weisser 15,20—15,80—16,20 ℳ, gelber 14,80—15,40—16,00 ℳ. — Roggen in ruhiger Stimmung, per Juli 142,00, per September-October 145,00. — Rüböl per Juli 49,50, per September-October 50,00. — Wetter: Regen.

Köln, 18. Juli. Weizen hiesiger loco 17,00, do. fremder loco 17,75. — Roggen hiesiger loco 15,25, do. fremder loco 17,25. — Hafer hiesiger loco 20,00, do. fremder 17,25. — Rüböl loco 54,00, per October 54,70. — Wetter: Wolkig.

Stettin, 18. Juli. Weizen loco fest, 150,00—157,00, per Juli 158,00, per September-October 160,00. — Roggen loco fest, 130,00 bis 138,00, per Juli 143,50, per September-October 144,50. — Pommerscher Hafer loco 145,00—151,00. — Rüböl loco ruhig, per Juli 48,50, per September-October 49,50.

Königsberg, 18. Juli. Weizen geschäftslos. — Roggen unverändert, per 2000 Pfd. Zollgewicht 127,00. — Gerste unverändert. — Hafer unverändert, loco per 2000 Pfd. Zollgewicht 158,00. — Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht 125,00. — Wetter: Veränderlich.

Danzig, 18. Juli. Weizen loco matt, Umsatz 90 t, do. bunt und hellfarbig 154,00, do. hellbunt 150,00, do. hochbunt, glasig und weiss 153,00, Regulirungspreis zum freien Verkehr 150,00. — Roggen loco, niedriger, inländischer per 720 Pfd. 127,00—128,00, do. polnischer oder russischer Transit 99,00, Regulirungspreis zum freien Verkehr 127,00, do. per Juli-August Transit 120 Pfd. 100,00. — Gerste, grosse loco 125,00. — Gerste, kleine loco 90,00—110,00. — Hafer loco 160,00. — Erbsen loco 125,00. — Wetter: Regen.

Hamburg, 18. Juli. Weizen loco fest, holsteinischer loco neuer 162,00—164,00. — Roggen loco fest, mecklenburgischer loco neuer 150,00—152,00, russischer loco fest, Transito 100,00. — Hafer fest. — Gerste fest. — Rüböl (unverzollt) ruhig, loco 49⅞. — Wetter: Heiter.

Mannheim, 18. Juli. Weizen per Juli 16,20, per November 17,05, per März 17,50. — Roggen per Juli 15,10, per November 15,05, per März 15,15. — Hafer per Juli 17,00, per November 15,25, per März 15,00. — Mais per Juli 11,50, per November 12,00, per März 12,50.

Wien, 18. Juli. Weizen per Herbst 8,28 G., 8,31 B., per Frühjahr 8,52 G., 8,55 B. — Roggen per Herbst 7,16 G., 7,19 B., per Frühjahr 7,41 G., 7,44 B. — Mais per Juni-Juli 5,47 G., 5,50 B. — Hafer per Herbst 6,97 G., 7,00 B.

Pest, 18. Juli. Weizen ruhig, per Herbst 8,00 G., 8,02 B., per Frühjahr 8,27 G., 8,29 B. — Hafer per Herbst 6,60 G., 6,62 B. — Mais per August-September 5,11 G., 5,13 B., per Mai-Juni (1894) 5,33 G., 5,35 B. — Kohlraps per August-September 10,00 G., 10,05 B. — Wetter: Trübe.

Amsterdam, 18. Juli. Weizen per November 180,00. — Roggen per October 126,00, per März 127,00.

Antwerpen, 18. Juli. Weizen flau. — Roggen träge. — Hafer ruhig. — Gerste ruhig.

London, 18. Juli. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. — Wetter: Heiter.

Liverpool, 18. Juli. Weizen mitunter ½ d niedriger, Mehl unverändert, Mais Tendenz zu Gunsten der Käufer. — Wetter: Regen.

Hull, 18. Juli. Weizen ruhig, kaum behauptet. — Wetter: Bewölkt.

Paris, 18. Juli. Weizen matt, per Juli 20,90, per August 21,00, per September-December 20,70, per November-Februar 20,90. — Roggen träge, per Juli 12,80, per November-Februar 14,50. — Mehl matt, per Juli 44,00, per August 44,40, per September-December 45,50, per November-Februar 47,50. — Rüböl matt, per Juli 57,00, per August 56,00, per September-December 59,00, per Januar-April 59,75. — Wetter: Schön.

Petersburg, 18. Juli. Talg loco 58,00. — Weizen loco 11,00. — Roggen loco 7,40. — Hafer loco 5,20. — Hanf loco 44,00. — Leinsaat loco 15,00. — Wetter: Regen.

New-York, 18. Juli. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 157 000, do. nach Frankreich 35 000, do. nach anderen Häfen des Continents 130 000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 45 000 Qrts.

New-York, 18. Juli. Baumwolle in New-York 8⅞, do. in New-Orleans 7⅞. — Schmalz loco 9,60, do. (Rohe & Brothers) 10,00. — Zucker (Fair refining Muscovados) 3⅞. — Mais (New) per Juli 48, per August —,—, per September —,—. — Rother Winterweizen loco 72⅞. — Kaffee Rio (Nr. 7) 17⅞. — Mehl (Spring clears) 2,75. — Getreidefracht 3. — Kupfer —,—. — Rother Weizen per Juli 72⅞, per August 73⅞, per September 74, per December 80⅞. — Kaffee Nr. 7 low ord. per August 16,20, per October 15,75.

Berlin, 19. Juli. Der heutige Markt zeigte schwankende Tendenz, eröffnete bei sehr reger Deckungs- und Meinungs-Frage seitens der Provinzen für Weizen um etwa 2 ℳ über gestrigen Schluss, um demnächst durch mehr hervortretende Realisationen und Abgaben der Platzspeculation etwa eine Mark wieder aufzugeben. Der hiesige Platz bekundete damit Unabhängigkeit vom Auslande, da sowohl New-York als London mattere Notirungen eingesandt; ersteres trotz einer Verkleinerung der sichtbaren Vorräthe in den nordamerikanischen Vereinigten Staaten um 2 452 000 Bshls. auf 59 395 000 Bshls. gegen 12 320 000 Bshls. in der Vorwoche, dagegen haben sich diejenigen von Mais um 300 000 Bshls. vergrössert, auf 8 543 000 gegen 8 450 000 Bshls. in voriger Woche. Von amerikanischem Weizen wurden heute nach hier einige Ladungen zu gehobenen Preisen verkauft. Loco blieb geschäftslos. Roggen hatte in der Stelle befindlicher Waare mässiges Angebot, das sich prompt zu Mühlen placirte. Schwimmend wurden etwa 300—400 t alter Waare zu 143,5—144 ℳ an Mühlen verkauft, ebenso mit Geruch behaftete Baltwaare zu 140 ℳ. Termine eröffneten mit lebhafter Nachfrage zu bis 1,75 ℳ sich erhöhenden Preisen, ermatteten alsdann aber und schlossen gegen gestern kaum verändert. Gerste geschäftslos. — Hafer ist vom Auslande in Folge der letztwöchentlichen hohen Preise reichlich angeboten. Schwimmender amerikanischer Weisshafer war zu 158 ℳ cif Hamburg, auf Abladung für August-September zu 127 ℳ cif. offerirt. Der Locomarkt war abgeschwächt und Termine durch starke Verkäufe russischer Commissionsfirmen auch für April-Mai gedrückt. — Mais wenig verändert. — Mehl höher einsetzend, schliesst matter. — Rüböl fester. — Spiritus behauptet. Es ist bemerkenswerth, dass heute zuerst April-Mai-Spiritus mit Fass zu 41 ℳ gehandelt ist; auf Basis des November-December 36,50, Report 1,50, Fässer 1,50, Sa. 40 ℳ. — Roggenmehl Nr. 0 und 1 für 100 kg Brutto incl. Sack. Termine fest eröffnend, schliesst ruhiger, September-October 19,20—19,05 ℳ bez., October-November 19,20—19,25 ℳ bez., November-December 19,45—19,30 ℳ bez. — Weizenmehl für 100 kg Brutto mit Sack. Nr. 00 22,00—20,00 ℳ, Nr. 0 19,25—17,75 ℳ. Feine Marken über Notiz bezahlt. — Roggenmehl für 100 kg Brutto mit Sack. Nr. 0 und 1 19,00—18,25 ℳ, do. feine Marken Nr. 0 und 1 20,25—19 ℳ, Nr. 0 1½ ℳ höher als Nr. 0 und 1. — Rüböl für 100 kg mit Fass. Termine fest. September-October 49,6 ℳ bez., October-November 49,9 ℳ bez., November-December 49 ℳ bez., April-Mai 49,7 ℳ.

Telegraphische Coursberichte.

Berlin, 19. Juli, 12 Uhr 20 Min. (Amtliche.)

Oesterr. Credit-Actien	201,80	Bochumer Gussstahl	122,50
Oesterr. Südbahn (Lomb.)	42,75	Dortmunder Union	59,75
Buschtiehrader E.-A. Lit. B	214,75	Gelsenkirchen	136,40
Dortmund-Enschede	101,25	Hibernia	107,40
Dux-Bodenb. E.-B.-A.	241,30	Königs- u. Laurahütte	100,60
Elbethalbahn	114,25	5% ital. Rente	88,00
Gotthardbahn	155,10	Oesterr. Silberrente	80,10
Lübeck-Büchen	132,40	Harpener	130,10
Mainz-Ludwigsh. E.-A.	109,—	Ungarische Goldrente	94,20
Marienburg-Mlawka	74,40	Italiener	214,50
Warschau-Wien	260,—	3proc. Reichsanleihe	86,10
Mittelmeer	98,40	3proc. Reichsanleihe, neue	—
Ostpreuss. Südb. E.-A.	75,40	Prinz Henri	58,70
Berliner Handelsgesellsch.	135,10	Ungarische Kronenrente	90,80
Darmstädter Bank-Act.	133,50	1880er Russen	98,—
Deutsche Bank	155,25	Lombarden	90,25
Disconto-Commandit	178,10	Consolidation	140,—
Dresdner Bank	138,60	Mexikaner, alte	59,—
Nordd. Lloyd	114,50	Mexikaner, neue	58,25

Tendenz: Fest. Montanwerthe Deckungen. Banken besser, Fonds preishaltend, Bahnen stetig, Noten behauptet.

Berlin, 19. Juli, 12 Uhr 45 Min.

Oesterr. Credit-Anstalt	202,—	Harpener Bergwerksges.	130,35
Ungar. Goldrente	94,20	Russische Noten	215,—
Oesterr. Südbahn (Lomb.)	42,75	Dresdner Bank	138,75
Elbethalbahn	114,25	Deutsche Bank	155,25
Berliner Disconto-Gesellsch.	178,25	Berliner Handelsgesellsch.	135,50
Bochumer Gussstahl-Verein	122,50	Buschtiehrader Bahn, Lit. B	215,70
Dortmunder Union	59,75	Norddeutscher Lloyd	114,40
Königs- und Laurahütte	100,60	Ungar. Kronenrente	91,—

Tendenz: Fest. Franzosen 125,60

SLUB
Wir führen Wissen.